

Vortrag des Gemeinderats an den Stadtrat

Verein Berner Feriensportlager: Durchführung der polysportiven Feriensportlager in Fiesch (Frühlings- und Herbstlager): Leistungsvertrag 2021 – 2022; Verpflichtungskredit

1. Ausgangslage

Das Feriensportlager Fiesch wurde 1980 erstmals durchgeführt und hat seither jedes Jahr stattgefunden. Nach 40 Jahren ist es zu einer Tradition geworden und erfreut sich bei Kindern und Jugendlichen nach wie vor grosser Beliebtheit. Für die Durchführung des Lagers ist der Verein Berner Feriensportlager Fiesch, welcher von Edith Olibet präsiert wird, verantwortlich.

2016 ist der langjährige Leiter des Fiescher Frühlinglagers zurückgetreten. In diesem Zusammenhang wurde eine engere Zusammenarbeit zwischen dem Frühlings- und dem Herbstlager, die bis zu diesem Zeitpunkt von zwei unterschiedlichen Trägerschaften durchgeführt worden waren, geprüft – mit Erfolg: Seit 2017 werden beide Lager unter der Trägerschaft des Vereins Berner Feriensportlager durchgeführt. Dafür wurde für die Jahre 2017 – 2018 ein zweijähriger Leistungsvertrag über die Gesamtsumme von Fr. 500 000.00 für die beiden Lager abgeschlossen (Fr. 250 000.00 pro Jahr).

Trotz kostenbewusstem Management musste der Verein 2017 und 2018 zwei Jahre in Folge einen Verlust in der Jahresrechnung ausweisen. Die Gründe dafür liegen zum einen in der Zahl der Teilnehmenden in den Frühlingslagern, die gegenüber den Vorjahren gestiegen sind. Zum anderen wurde bei der Berechnung des Beitrags der Stadt Bern für das Frühlinglager zu wenig berücksichtigt, dass die Lagerkosten steigen, wenn Schneesportkurse angeboten werden. Mit der steigenden Anzahl der Teilnehmenden im Frühlinglager ist auch die Anzahl der Teilnehmenden in den Ski- und Snowboardkursen gestiegen. Die Verluste konnten dank Gewinnvortrag früherer Jahre gedeckt werden. Aufgrund dieses finanziellen Mehraufwands wurde im zweijährigen Leistungsvertrag für die Jahre 2019 und 2020 der Beitrag der Stadt Bern an die Feriensportlager um Fr. 20 000.00 pro Jahr auf insgesamt Fr. 540 000.00 erhöht.

Auch in der Jahresrechnung 2019 musste der Verein trotz sorgfältiger finanzieller Planung und kostenbewusstem Management des Frühlings- und des Herbstlagers einen Verlust von Fr. 14 564.94 ausweisen. Das liegt zum einen daran, dass beide Lager ausgebucht waren, was zu einem Mehraufwand für Unterkunft/Verpflegung/Transportkosten führte. Zum anderen fielen infolge des 40 Jahre Jubiläums höhere einmalige Kosten (u.a. die Jubiläumsveranstaltung mit Gästen) an.

Aufgrund der Corona-Krise mussten die diesjährigen Fiescher Lager abgesagt werden.

Jahr	Anzahl Teilnehmende Herbstlager	Anzahl Teilnehmende Frühlingslager	Total
2014	625		625
2015	636	166	802
2016	659	202	861
2017	704	216	920
2018	684	228 (53 Schneesport)	912
2019	701	217 (65 Schneesport)	918
2020	Das Lager musste infolge des Coronavirus abgesagt werden.	Das Lager musste infolge des Coronavirus abgesagt werden.	

Der Vertrag 2019 – 2020 läuft am 31. Dezember 2020 aus und muss erneuert werden. Wie bisher soll ein Zweijahresvertrag abgeschlossen werden.

2. Zweck

Der Leistungsvertrag regelt die Verantwortlichkeiten zwischen dem Verein Berner Feriensportlager und der Stadt Bern in Bezug auf die Durchführung der Feriensportlager Fiesch und legt die Rahmenbedingungen dafür fest. Die Durchführung der Fiescher Lager und die Qualität des Lagerangebots sollen nachhaltig gesichert werden.

3. Partnerschaft mit dem Verein Berner Feriensportlager

Der Vorstand des Vereins Berner Feriensportlager besteht aus den nachfolgenden Personen: Präsidium: Edith Olibet, Mitglieder: Jimmy Hofer, Marianne Schild, Matthias Kuratli und Susanne Reusser. Der Verein und das Sportamt der Stadt Bern organisieren die beiden Lager in Fiesch partnerschaftlich: Das Sportamt stellt die Cheflagerleiterin oder den Cheflagerleiter, welche(r) vom Vorstand des Berner Feriensportlagers gewählt bzw. bestätigt wird. Sie oder er ist hauptverantwortlich für die operative Leitung der Fiescher Lager und ist Vorgesetzte bzw. Vorgesetzter von sämtlichen Leiterinnen und Leitern. Der Verein übernimmt während der Lagerwoche seine bzw. ihre Kosten für Verpflegung und Logis. Das Sportamt stellt zudem die administrative Bearbeitung der Anmeldungen, der Zimmer- und Angebotseinteilungen und die Rekrutierung der Leiterinnen und Leiter sicher. Das Sportamt übernimmt in diesem Zusammenhang sämtliche personellen und administrativen Kosten. Auch für sie bzw. ihn übernimmt der Verein während der Lagerwoche die Kosten für Verpflegung und Logis.

Der Verein ist grundsätzlich für die Durchführung der Lager verantwortlich und übernimmt alle Aufgaben, die nicht in das Pflichtenheft des Sportamts fallen, insbesondere während der Lagerwoche selber. Die Spesen der ehrenamtlichen Leiterinnen und Leiter (Frühling- und Herbstlager) werden vom Verein getragen.

In den vergangenen Jahren konnten das Frühlings- und das Herbstlager auf Basis derselben Organisationsstruktur, der gleichen Arbeitsprozesse und Verantwortlichen, der gleichen Mitarbeitenden und der gleichen Kommunikation (Corporate Identity CI/Corporate Design CD) durchgeführt werden. Das Frühlingslager profitierte in mehrfacher Hinsicht davon: Das Sportangebot konnte erweitert und das Lager verlängert werden. Es dauert nun – gleich wie das Herbstlager – sieben Tage (inkl. An- und Abreisetag). Die Anzahl der Teilnehmenden beim Skifahren und Snowboarden sind gestiegen.

4. Finanzielle Regelung

Die Stadt Bern entrichtet dem Verein Berner Feriensportlager im Rahmen des Leistungsvertrags für die Durchführung der Fiescher Ferienlager eine pauschale Abgeltung von Fr. 275 000.00 pro Jahr, das sind total Fr. 550 000.00 für zwei Jahre. Das sind jährlich Fr. 5 000.00 mehr als in der vorangehenden Vertragsperiode. Die Erhöhung des Beitrags begründet sich wie folgt:

Das Sportresort Fiesch steht seit einigen Jahren vor einer grossen Herausforderung (die Stadt Bern ist die grösste Genossenschafterin des Sportresorts). Aufgrund des starken Frankens sind viele ausländische Besuchergruppen sukzessive weggebrochen. Auch das Militär nutzte die Anlagen in den letzten Jahren nicht mehr. Hinzu kommt, dass die Anlage in die Jahre gekommen ist und grössere Sanierungsarbeiten an Sportanlagen und Unterkünften getätigt werden müssen. Das Sportresort versucht, mittels gewisser Infrastruktur-Anpassungen in Zukunft nicht nur für Grosslager attraktiv zu sein, sondern weitere Zielgruppen zu erschliessen (z.B. Seminare, Familien, Bikerinnen und Biker). Trotz allen anderweitigen Bemühungen kommt das Sportresort aber nicht darum herum, die Beherbergungspreise anzupassen. In der Folge gab es im Jahr 2020 bereits eine erste Preiserhöhung. Dadurch entsteht für das Fiescher Lager 2020 ein Mehraufwand von rund Fr. 15 000.00. Für das Jahr 2021 ist eine zweite Preiserhöhung im selben Ausmass angekündigt.

Die bestehenden Mittel reichen nicht aus, um diese Kostenerhöhung zu decken. Zur nachhaltigen Sicherung der Durchführung der beiden Ferienlager kommen drei Massnahmen in Frage:

1. Erhöhung des Elternbeitrags
2. Kostensenkung durch Reduktion der Teilnehmenden und Kursleitenden
3. Erhöhung des städtischen Beitrags

Die Kostenerhöhung nur über **eine** der drei Massnahmen abzufedern, wäre nicht möglich oder unverhältnismässig. In der Folge konnte mit dem Verein Feriensportlager ausgehandelt werden, dass in allen drei Punkten Anpassungen vorgenommen werden:

1. Der Elternbeitrag von bisher Fr. 290.00 wird um Fr. 20.00 respektive um Fr. 60.00 für Schneesporttreibende erhöht. Der Betrag wurde letztmals im Jahr 2011 erhöht. Die Beiträge liegen nun bei Fr. 310.00 bzw. Fr. 350.00 für Schneesporttreibende. Zum Vergleich: Im Zürcher Herbstlager, welches eine Woche später in etwa gleicher Grösse stattfindet, beträgt der Elternbeitrag Fr. 385.00. Eltern, die die Kosten nicht alleine tragen können, können eine Reduktion des Lagerbeitrags beantragen. Auf dem Anmeldeformular wird explizit darauf hingewiesen. Niemand soll aus finanziellen Gründen nicht am Lager teilnehmen können.
2. Die maximale Zahl der Teilnehmenden (Kinder) wird im Frühlinglager auf 170 und im Herbstlager auf 670 begrenzt. (Der Durchschnitt der letzten **sechs** Jahre lag bei 206 Kindern im Frühlinglager und bei 668 Kindern im Herbstlager. In den letzten **drei** Jahren betrug die durchschnittliche Teilnehmendenzahl im Herbstlager 696 Kinder.)
3. Die Stadt erhöht den Leistungsbeitrag um Fr. 5 000.00 pro Jahr.

Mit diesen Anpassungen können folgende Minderausgaben bzw. Mehrerträge erzielt werden:

1. Erhöhung des Elternbeitrags	ca. Fr. 18 000.00
2. Kostensenkung durch Reduktion Teilnehmende und Leitende	ca. Fr. 7 000.00
3. Erhöhung des städtischen Beitrags	ca. Fr. 5 000.00
Total	ca. Fr. 30 000.00

Durch eine Anpassung in allen drei Punkten bleiben die Mehrkosten im einzelnen Bereich verhältnismässig und werden solidarisch mitgetragen.

5. Änderungen gegenüber dem letzten Leistungsvertrag

Die inhaltlichen Änderungen betreffen die Reduktion der maximalen Anzahl der Teilnehmenden Kinder (750 bis 840) sowie die Reduktion der maximalen Anzahl Leitender (230) in Artikel 4. Die Erhöhung der Abgeltung um Fr. 5 000.00 pro Jahr in Artikel 14 Absatz 1 (Begründung unter Punkt 4).

Entsprechend wurden sechs der zehn quantitativen Leistungsindikatoren angepasst: für beide Lager je die minimale und maximale Anzahl Teilnehmende, die maximale Anzahl der Leitenden sowie die zu leistenden Bewegungsstunden (Tabelle siehe unter 6. Leistungsindikatoren).

6. Leistungsindikatoren

In Anhang 1 zum Leistungsvertrag 2021 – 2022 sind die Indikatoren für die Leistungserbringung festgehalten. Die Indikatoren für das Angebot sind in drei Kategorien aufgeteilt (Quantität, Qualität, Finanzen).

Über die Verwendung der finanziellen Mittel, die Quantität und Qualität des Lagers ist in einem jährlichen Controlling-Gespräch, gemäss den Leistungsindikatoren, Rechenschaft abzulegen.

Zum Indikator «Leiterqualifikation» (mind. 20 % Leitende mit Jugend+Sport [J+S])-Anerkennung» ist zu erwähnen, dass im Lager nebst Sport auch andere Aktivitäten wie zum Beispiel das Betreiben eines Lager-Radios, das Verfassen der Lagerzeitung, Fotografieren, Hairstyling etc. angeboten werden (Kontrastprogramm). In den letzten Jahren wurde es zunehmend schwierig, Lagerleiterinnen und -leiter zu finden, insbesondere solche mit J+S-Anerkennung. Aus diesem Grund kann diese Prozentzahl – trotz grossen Bemühungen des OK – nicht höher angesetzt werden.

Die im Anhang 1 erwähnten Indikatoren werden zur Beurteilung der Erfüllung der vertraglichen Vereinbarungen herangezogen. Bei Nicht- oder Schlechterfüllung kämen die in Artikel 24 erwähnten Leistungskürzungen oder Rückerstattungen bereits erbrachter Leistungen zur Anwendung.

Mit einer Erhöhung des Beitrags werden sechs der zehn quantitativen Indikatoren wie folgt angepasst:

Indikator	bisher	neu
1. Anzahl Teilnehmende Frühlinglager	200 bis 250	150 bis 170
2. Anzahl Teilnehmende Herbstlager	600 bis 700	600 bis 670
3. Anzahl Leitende Frühlinglager	40 bis 50	30 bis 40
4. Anzahl Leitende Herbstlager	180 bis 200	170 bis 190
5. Anzahl der Bewegungsstunden Frühlinglager	mind. 6 000	mind. 3 750
6. Anzahl Bewegungsstunden Herbstlager	mind. 15 000	mind. 15 000
<i>Total Anzahl Bewegungsstunden</i>	<i>mind. 21 000</i>	<i>mind. 18 750</i>

7. Musterleistungsvertrag

Der Leistungsvertrag 2021 – 2022 mit dem Verein Berner Feriensportlager entspricht dem Musterleistungsvertrag gemäss der Verordnung vom 7. Mai 2003 für die Übertragung öffentlicher Aufgaben auf Dritte und den Abschluss von Leistungsverträgen (Übertragungsverordnung; UeV; SSSB 152.031). Er enthält alle zwingenden Bestimmungen des oben erwähnten Musterleistungsvertrags, mit Ausnahme von Artikel 13 Gleichstellung und Artikel 14 Diskriminierungsverbot (Garantie einer

diskriminierungsfreien Personalpolitik). Da der Verein keine Angestellten hat, wurden diese Artikel weggelassen.

Antrag

Der Stadtrat bewilligt für die Abgeltung der Leistungen, die der Verein Berner Feriensportlager gestützt auf den Leistungsvertrag 2021 – 2022 erbringt, einen Verpflichtungskredit von Fr. 550 000.00 (Fr. 275 000.00 jährlich zulasten der Erfolgsrechnung, Produktgruppe PG380200 Sportanlagen, Sportbetrieb, Konto 36360360).

Bern, 26. August 2020

Der Gemeinderat

Beilagen:

- Leistungsvertrag 2021 – 2022 mit dem Verein Berner Feriensportlager (inkl. Anhänge)
- Synopse Leistungsvertrag Sportlager Fiesch 2019 – 2020/2021 – 2022